

RS OGH 2017/9/13 6Ob70/09a, 2Ob121/11z, 10Ob43/17x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.09.2017

Norm

Eur Fristenübk Art1 Abs1 litc

Eur Fristenübk Art3 Abs1

Eur Fristenübk Art4 Abs2

Rechtssatz

Zur Berechnung der Dauer befristeter Mietverhältnisse besteht eine von Art 2 bis 4 des Europäischen Übereinkommens über die Berechnung von Fristen abweichende, im Wesentlichen §§ 902f ABGB entsprechende Übung insofern, als diese bei Vereinbarung von Monats- oder Jahresfristen vom Monatsersten (00:00 Uhr) bis zum Monatsletzten (24:00 Uhr) und nicht bis Mitternacht des darauffolgenden Ersten laufen. Zur Berechnung der Dauer befristeter Mietverhältnisse besteht eine von Artikel 2 bis 4 des Europäischen Übereinkommens über die Berechnung von Fristen abweichende, im Wesentlichen Paragraphen 902 f, ABGB entsprechende Übung insofern, als diese bei Vereinbarung von Monats- oder Jahresfristen vom Monatsersten (00:00 Uhr) bis zum Monatsletzten (24:00 Uhr) und nicht bis Mitternacht des darauffolgenden Ersten laufen.

Entscheidungstexte

- RS0124840">6 Ob 70/09a
Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 70/09a
Beisatz: Hier: Die vereinbarte dreijährige Befristung des Bestandvertrags vom 1. 11. 2004 bis 31. 10. 2007 ist zulässig. (T1)
- RS0124840">2 Ob 121/11z
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 2 Ob 121/11z
Auch
- RS0124840">10 Ob 43/17x
Entscheidungstext OGH 13.09.2017 10 Ob 43/17x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124840

Im RIS seit

13.06.2009

Zuletzt aktualisiert am

23.10.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at